

NIGHT MOVES

REGIE Kelly Reichardt

BUCH Jon Raymond, Kelly Reichardt

DARSTELLER Jesse Eisenberg, Dakota Fanning, Peter Sarsgaard, Alia Shawkat, Logan Miller, Kai Lennox u. a.

LAND, JAHR USA 2013

GENRE Drama

KINOSTART, VERLEIH 14. August 2014, MFA+ FilmDistribution



SCHULUNTERRICHT ab 9. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 14 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Politik, Ethik, Biologie,
Deutsch, Sozialkunde, Religion

THEMEN Ökologie, Gesellschaft, Idealismus, (Öko-)
Terrorismus, Ernährung

INHALT

Ist die Erde vor dem ökologischen Kollaps noch zu retten und was kann man dafür tun? Nach einer Informationsveranstaltung über die Zukunft des Planeten steht für die beiden Öko-Aktivisten Josh und Dena endgültig fest: Auch sie wollen etwas unternehmen, was die Menschen aufrüttelt, bevor es zu spät ist. Dafür sind viele kleinere, aber öffentlichkeitswirksame Aktionen notwendig. Die eine große und alles verändernde Maßnahme, die die Welt rettet, gibt es nicht. Zusammen mit Harmon, einem dritten Aktivist, beschließen sie daher die Sprengung eines in ihren Augen überflüssigen Staudammes. Planung und Durchführung der Tat gelingen trotz einiger Hindernisse, aber die durch die Sprengung freigesetzten Wassermassen sind für einen Unbeteiligten tödlich. Wie gehen die Josh, Dena und Harmon mit den Konsequenzen ihrer Tat um?

NIGHT MOVES

UMSETZUNG

Der linear erzählte Film lässt sich viel Zeit mit der Darstellung der Planung, der Durchführung und der Konsequenzen des Anschlags. Damit gewinnen auch die beiden Hauptfiguren Josh und Dena an Profil, ihre inneren Konflikte spiegeln sich in ihrem Alltagsleben und -verhalten – und in ihren Gesichtern. Nicht gezeigt werden dagegen z. B. die Explosion des Staudamms und der Austritt der Wassermassen. Dies macht eine Stärke des Films aus, auch wenn er durchaus als „Öko-Thriller“ zu sehen ist: Er eilt nicht von Effekt zu Effekt, von Statement zu Statement, sondern entwickelt für die Zuschauer nachvollziehbar das Innenleben der Protagonisten, bezieht seine Spannung neben der Durchführung der Tat auch aus der Frage nach den Konsequenzen. Realistische Bilder zeigen dabei das alternative Milieu, ohne agitatorisch zu wirken.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Wie weit kann, wie weit muss der/die Einzelne zur Rettung der Erde gehen? Ist sogar Gewalt, ist „Öko-Terrorismus“ gerechtfertigt? Oder muss der/die Einzelne gar nichts tun, weil alles gar nicht so schlimm ist? Einerseits sind die zentralen Fragen, die der Film stellt, wichtige aktuelle politische wie auch ethisch-moralische Grundfragen, die alle Menschen betreffen. Andererseits sind die Mechanismen der Verdrängung der ökologischen Problemlage in unserem Alltag bemerkenswert. Dieses Spannungsfeld wird anhand des Films lebendig und kann ohne weiteres Vorwissen kontrovers diskutiert werden. Während der Film also einen sehr guten Gesprächseinstieg bieten kann, sind sinnvolle Reaktionen auf die Problemlage umso schwerer zu finden. In diesem Kontext bietet sich die Recherche von Hintergrundinformationen und Fakten, z.B. zum Thema Klimawandel, und von vertretbaren und notwendigen Handlungsmöglichkeiten an.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.mfa-film.de/kinofilme/kino-titel/night-moves/

LÄNGE, FORMAT 112 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsch, Originalfassung mit Untertiteln

FESTIVALS Internationale Filmfestspiele Venedig 2013; Toronto International Film Festival 2013; Hauptpreis beim Festival des amerikanischen Films in Deauville